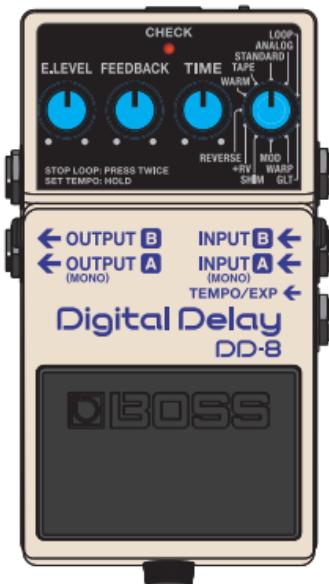


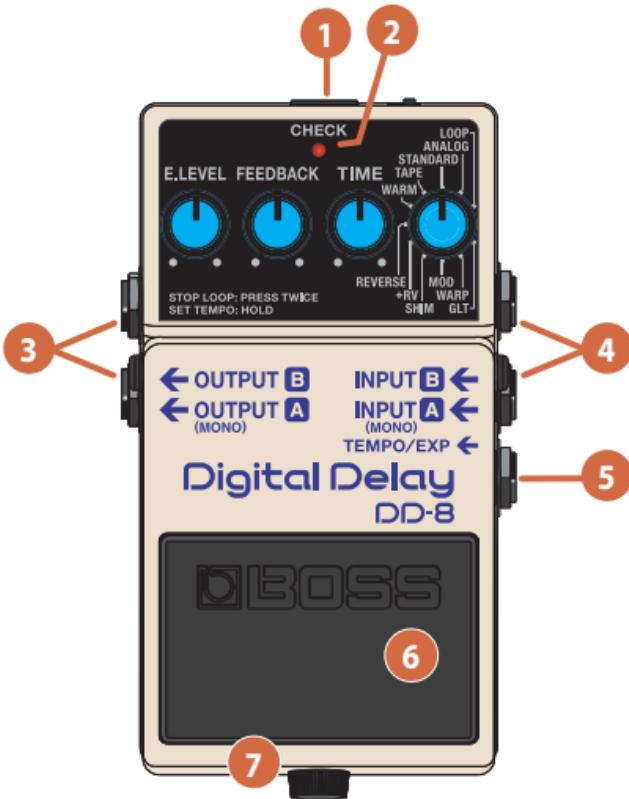
DD-8 Digital Delay

Referenzanleitung



BOSS

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



1 DC IN-Buchse

zum Anschluss eines AC-Adapters (PSA-Serie; zusätzliches Zubehör). Bei Verwendung eines AC-Adapters sind Sie unabhängig von der Spannung der Batterie.

- * Wenn sich im Gerät Batterien befinden, während dieses über einen AC-Adapter mit Strom versorgt wird, bleibt das Gerät auch dann betriebsbereit, wenn der AC-Adapter abgezogen würde.
- * Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSA-Serie).
- * Wenn ein AC-Adapter angeschlossen wird, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Gerät ab diesem Zeitpunkt über den AC-Adapter mit Strom versorgt.

2 CHECK-Anzeige

Dieses ist eine Anzeige mit verschiedenen Angaben, z.B. Effekt ein/aus, verschiedene weitere Funktionen und Batteriestatus. Die Anzeige leuchtet, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

- * Wenn diese Anzeige nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, während der Effekt eingeschaltet ist, ist die eingesetzte Batterie fast vollständig verbraucht und sollte durch eine neue Batterie ersetzt werden. Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt „Austauschen der Batterie“ (S. 21).
- * Die CHECK-Anzeige zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und zeigt auch die verschiedenen Funktionen an. Sie zeigt nicht an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

3 OUTPUT-A (MONO)-Buchse

OUTPUT-B-Buchse

zum Anschluss eines Verstärkers oder Lautsprechersystems.

- * **Die Funktionalität des Geräts ist abhängig davon, wie das Gerät verkabelt ist. Siehe „Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe“ (S. 15)**

4 INPUT-A (MONO)-Buchse

INPUT-B-Buchse

zum Anschluss einer Gitarre, eines anderen elektronischen Instruments oder Effektgeräts.

- * **Die Funktionalität des Geräts ist abhängig davon, wie das Gerät verkabelt ist. Siehe „Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe“ (S. 15)**
- * **Die INPUT-A (MONO)- und INPUT-B-Buchsen arbeiten als Ein- und Ausschalter des Pedals. Wenn Sie ein Kabel mit der INPUT-A (MONO)- bzw. INPUT-B-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass der Stecker abgezogen ist, wenn Sie das Gerät nicht verwenden möchten.**

5 TEMPO/EXP-Buchse

zum Anschluss eines Fußschalters (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) oder eines Expression-Pedals (Roland EV-5, BOSS FV-500H, FV-500L, EV-30; zusätzliches Zubehör).

Sie können darüber mit einem Fußschalter das Tempo eingeben, den Loop steuern bzw. den TWIST-Effekt ein- und ausschalten bzw. mit einem Expression-Pedal verschiedene Parameter steuern.

- * **Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Einstellen des Tempos mit einem externen Fußschalter“ (S. 12), „Steuern der Loop-Funktion mit einem Fußschalter“ (S. 14), „Die TWIST-Funktion“ (S. 14), „Verwendung eines Expression-Pedals“ (S. 19).**

6 Pedal

Das Pedal wird benutzt, um den Effekt ein- oder auszuschalten und um zwischen den verschiedenen Funktionen zu wechseln.

7 Rändelschraube

Nach Lösen dieser Schraube lässt sich das Pedalgehäuse öffnen, um die Batterie austauschen zu können.

- * **Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt „Austauschen der Batterie“ (S. 21).**



8 [E.LEVEL]-Regler

regelt die Lautstärke des Effektsignals. Wenn dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird der Effekt verstärkt. In der Uhr-Position hat der Effekt in die gleiche Lautstärke wie der Originalsound.

- * Wenn der [E.LEVEL]-Regler auf MAX gestellt und der REVERSE-Modus ausgewählt ist, wird nur das Effektsignal ausgegeben. Dabei hat das Effektsignal die gleiche Lautstärke wie das Eingangssignal.

9 [FEEDBACK]-Regler

regelt den FEEDBACK-Pegel. Drehen des Reglers nach rechts

erhöht die Anzahl der Wiederholsignale.

- * Diese Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden und bestimmt im GLT-Modus die Stärke des GLT-Effekts.
- * Bei einigen Stellungen des Reglers kann sich der Sound „aufschaukeln“.

10 [TIME]-Regler

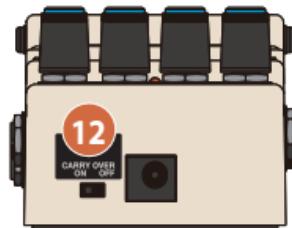
bestimmt die Delay-Zeit. Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn verlängert die Delayzeit.

- * Diese Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden.
- * Die einstellbare Delay-Zeit hängt von der Einstellung des [MODE]-Reglers ab.

11 [MODE]-Regler (wählt den Delay-Effekt aus).

12 [CARRYOVER]-Schalter

bestimmt, ob der Delay-Sound weiter erklingt (ON) oder nicht (OFF), wenn Sie den Effekt ausschalten.



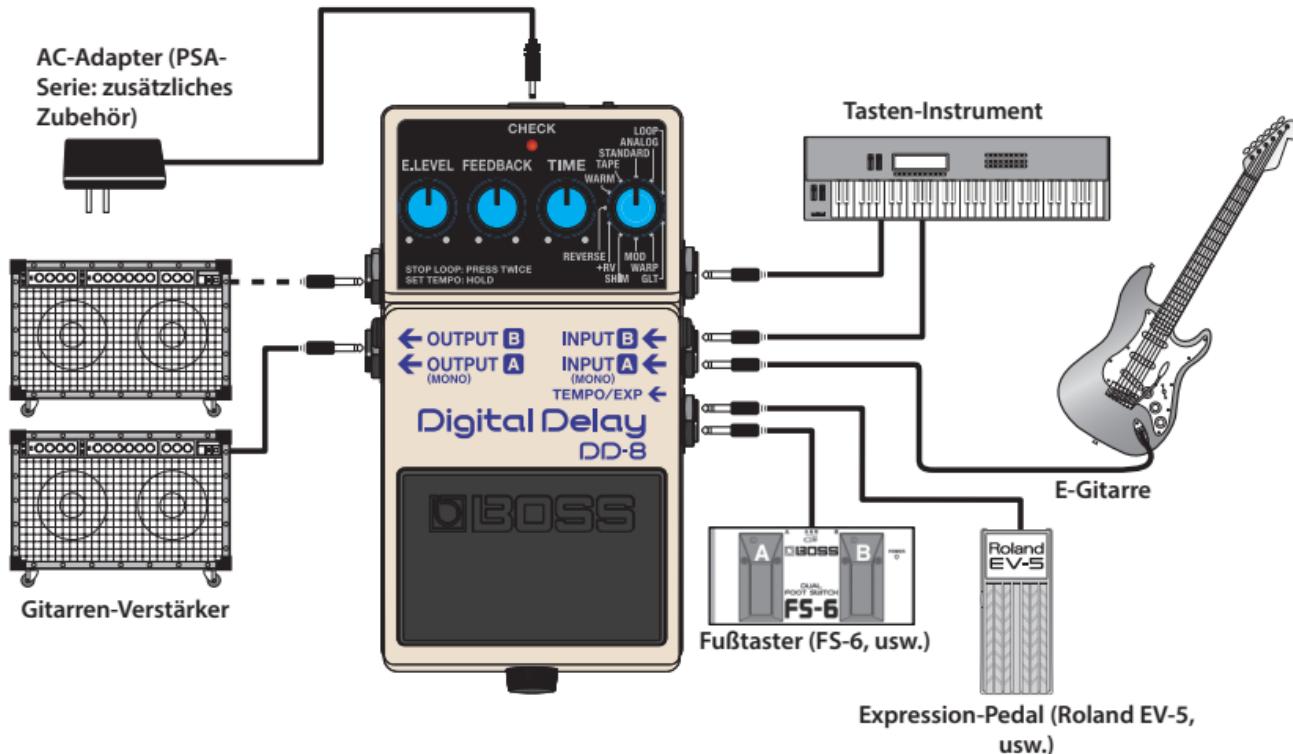
Die Eigenschaften der verschiedenen Modi

MODE-Regler	Beschreibung	Delay-Zeit
STANDARD	ein heller Digital Delay-Sound.	20-800 ms
ANALOG	ein milder Analog Delay-Sound.	20-800 ms
TAPE	der Effektsound eines Bandechogeräts.	20-800 ms
WARM	ein milder Delay-Sound.	20-800 ms
REVERSE	ein rückwärts abgespielter Delay-Effekt.	300-5000 ms
+RV	Delay mit zusätzlichem Reverb-Effekt.	20-800 ms
SHIM	Delay mit zusätzlichem in der Tonhöhe veränderten Sound.	200-800 ms
MOD	Digital Delay mit Modulation.	20-800 ms
WARP	ein Delay mit zusätzlichem Spezialeffekt.	20-800 ms
GLT	ein Delay mit „Machine Gun“-Effekt. Der Effekt ist aktiv, solange Sie den Pedalschalter gedrückt halten.	10-400 ms
LOOP	ermöglicht die Aufnahme und das wiederholte Abspielen des eigenen Spiels. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einsatz der LOOP-Funktion (Overdubbing)“ (S. 13) .	40 sek. *1

*1:Im LOOP-Modus beträgt die maximale Aufnahmezeit 20 Sekunden stereo oder 40 Sekunden mono.

* Wenn Sie die Long Delay-Einstellung wählen, wird die Delayzeit verdoppelt. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe“ (S. 15) .

Die Anschlüsse



Durch unterschiedliche Verkabelung des Geräts können Sie verschiedene Delay-Effekte erzeugen.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe“ (S. 15).

Anschließen der Fußschalter

Im unten abgebildeten Diagramm finden Sie Details für die Verkabelung und die Einstellung des Polaritäts-Schalters.

* Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden, ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.

an die TEMPO/EXP-Buchse

Anschließen eines FS-5U

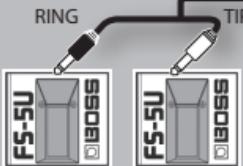
Klinke ↔ Klinke



an die TEMPO/EXP-Buchse

Anschließen von 2x FS-5U

Stereoklinke ↔
Monoklinke x 2



an die TEMPO/EXP-Buchse

Anschließen eines FS-6

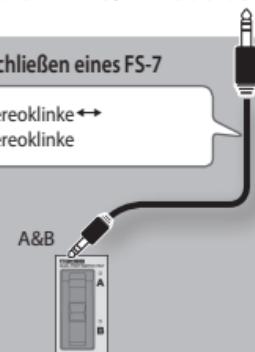
Stereoklinke ↔
Stereoklinke



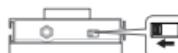
an die TEMPO/EXP-Buchse

Anschließen eines FS-7

Stereoklinke ↔
Stereoklinke



FS-5U MODE/POLARITY-Schalter



FS-6 MODE/POLARITY-Schalter



FS-7 MODE/POLARITY-Schalter



Hinweise für die Anschlüsse



- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.
- * Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- * Nachdem alle Kabelverbindungen hergestellt wurden, schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht das Risiko von Fehlfunktionen und/oder Beschädigung der Lautsprecher oder anderer angeschlossenen Geräte.
 - Beim Einschalten: Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.
 - Beim Ausschalten: Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.
- * Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine aufgeladene Batterie.

Bedienung des Pedals



1. Schalten Sie das Gerät ein.

Drücken Sie nach erfolgter Verkabelung das Pedal, um den Effekt einzuschalten (die CHECK-Anzeige leuchtet rot).

- * Im LOOP-Modus kann der Effekt nicht ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- * Durch unterschiedliche Verkabelung des Geräts können Sie unterschiedliche Delay-Effekte erzeugen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe“ (S. 15).

2. Wählen Sie den Effekt-Modus aus.

Wählen Sie mit dem MODE-Regler die Betriebsart aus.

- * Die verfügbaren Funktionen sind abhängig vom ausgewählten Modus. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Eigenschaften der verschiedenen Modi“ (S. 5).

3. Stellen Sie die Delay-Zeit ein.

Stellen Sie die gewünschte Zeit mit dem [TIME]-Regler ein.

4. Stellen Sie das Feedback ein.

Stellen Sie mit dem [FEEDBACK]-Regler die gewünschte Anzahl der Wiederholungen der Delay-Signale ein.

- * Bei einigen Stellungen des Reglers kann sich der Sound „aufschaukeln“.

5. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie den Pegel des Effekt-Sounds mit dem [E.LEVEL]-Regler ein.

Verwendung der Tempo Delay-Funktion

Die Tempoeingabe-Funktion ermöglicht, die Delay-Zeiten passend zu einem Song einzustellen, indem Sie im Tempo des Songs auf das Pedal oder einen angeschlossenen Fußtaster treten (TAP-Tempo). Sie können damit auch beim Spielen das Tempo ändern.

Dieses funktioniert für Delay-Zeiten von 67–10000 ms (dieses entspricht einem Bereich von BPM=24–300).

Einstellen der TAP DIVISION



Diese Einstellung bestimmt den Notenwert für die Delayzeit, wenn Sie das Pedal mehrfach hintereinander in Intervallen von 1/4-Noten drücken. Bevor Sie die Tap Delay-Funktion verwenden, müssen Sie die TAP DIVISION einstellen.

- 1. Verbinden Sie zuerst nur die INPUT-B-Buchse und lassen Sie die INPUT-A (MONO)-Buchse frei.**
- 2. Halten Sie das Pedal gedrückt und verkabeln Sie dabei den INPUT-A (MONO)-Eingang.**

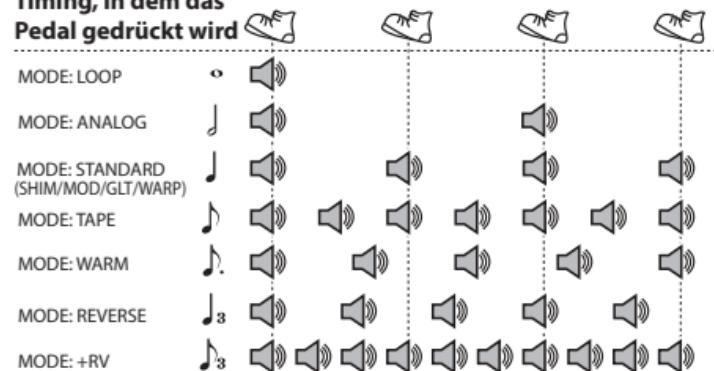
Das Gerät ist jetzt in den TAP DIVISION-Einstellmodus geschaltet und die CHECK-Anzeige leuchtet orange.

- 3. Stellen Sie die TAP DIVISION ein.**

Wählen Sie mit dem MODE-Regler den gewünschten TAP DIVISION-Wert aus.

Parallel dazu wird die tatsächliche Delayzeit angezeigt (siehe Abbildung).

Timing, in dem das Pedal gedrückt wird



* In der Werksvoreinstellung ist „STANDARD“ ausgewählt.

* Im GLT-Modus beträgt die Delayzeit 1/4 der hier angezeigten Länge.

- 4. Sichern Sie die geänderte Einstellung.**

Wenn Sie das Pedal drücken, blinkt die CHECK-Anzeige schnell in oranger Farbe und die Einstellungen sind gesichert.

Nach dem Speichervorgang wird wieder der normale Betriebsstatus ausgewählt.

- * Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung, solange die CHECK-Anzeige schnell blinkt.
- * Die zuletzt gewählte Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Geräts erhalten.

Einstellen des Tempos mit dem internen Pedal



1. Wählen Sie den Effekt-Modus aus.

Wählen Sie mit dem [MODE]-Regler die Betriebsart aus.

- * Die Eingabe des Tempos ist nicht möglich, wenn einer der Modi WARP, GLT oder LOOP ausgewählt ist.

2. Wechseln Sie in den TEMPO-Modus.

Halten Sie das interne Pedal mindestens 2 Sekunden lang gedrückt (die CHECK-Anzeige leuchtet grün).

- * Wenn ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) an der TEMPO/EXP-Buchse angeschlossen ist, können Sie den TEMPO-Modus nicht mehr mit dem internen Pedal aufrufen.

3. Geben Sie das gewünschte Tempo ein.

Drücken Sie das interne Pedal mehrfach hintereinander in 1/4-Noten Intervallen synchron zum Tempo des Songs (die CHECK-Anzeige blinkt rot/grün).

Die Delayzeit wird auf Basis des eingegebenen Tempos und des TAP DIVISION-Werts eingestellt.

Beispiel: wenn TAP DIVISION auf punktierte 1/8-Note (WARM) gestellt ist und Sie das Pedal in 1/4-Noten-Intervallen mehrfach hintereinander im Tempo des Songs drücken, wird das Tempo entsprechend berechnet und die Delayzeit auf punktierte 1/8-Note passend zum eingegebenen Tempo gesetzt.

4. Beenden Sie den Vorgang.

Halten Sie das Pedal für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um die Eingabe abzuschließen (die CHECK-Anzeige leuchtet rot).

- * Das Tempo kann kurzzeitig schwanken, wenn Sie von Schritt 3 zu Schritt 4 wechseln.
- * Drehen des [TIME]-Reglers löscht die mit dem Pedal eingestellte Delay-Zeit und setzt diese auf die dem Regler entsprechende Einstellung.

Einstellen des Tempos mit einem externen Fußschalter



Sie können das Tempo auch mit einem an der TEMPO/EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) eingeben.

- * Diese Tempo-Eingabe funktioniert unabhängig davon, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist.

1. Schließen Sie den Fußschalter an die TEMPO/EXP-Buchse an.

- * Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden, ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.

2. Wählen Sie den Effekt-Modus aus.

Wählen Sie mit dem [MODE]-Regler die Betriebsart aus.

- * Diese Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden.

3. Geben Sie das gewünschte Tempo ein.

Drücken Sie den Fußschalter mehrfach hintereinander in 1/4-Noten Intervallen synchron zum Tempo des Songs. (Wenn der Effekt ausgeschaltet ist, blinkt die CHECK-Anzeige rot. Wenn der Effekt eingeschaltet ist, blinkt die CHECK-Anzeige abwechselnd rot und grün.)

Fußschalter	Bedienvorgang
wenn ein FS-5U angeschlossen ist	Mit dem Fußschalter wird das Tempo eingegeben.
wenn 2x FS-5U angeschlossen sind	Mit dem TIP-Fußschalter wird das Tempo eingegeben.
wenn ein FS-6 oder FS-7 angeschlossen ist	Mit dem Schalter B wird das Tempo eingegeben.

Die Delayzeit wird auf Basis des eingegebenen Tempos und des TAP DIVISION-Werts eingestellt.

Beispiel: wenn TAP DIVISION auf punktierte 1/8-Note (WARM) gestellt ist und Sie das Pedal in 1/4-Noten-Intervallen mehrfach hintereinander im Tempo des Songs drücken, wird das Tempo entsprechend berechnet und die Delayzeit auf punktierte 1/8-Note passend zum eingegebenen Tempo gesetzt.

- * Die Tempo-Einstellung über das interne Pedal ist hier nicht möglich.
- * Drehen des [TIME]-Reglers löscht die mit dem Pedal eingestellte Delay-Zeit und setzt diese auf die dem Regler entsprechende Einstellung.
- * Die CHECK-Anzeige blinkt rot passend zum Intervall, in dem Sie das Pedal bzw. den Fußtaster drücken.

Einsatz der LOOP-Funktion (Overdubbing)

Mit der LOOP-Funktion können Sie bis zu 40 Sekunden Ihres Spiels aufnehmen und direkt danach in einer Schleife wiedergeben lassen. Sie können diese Aufnahme als Playback benutzen, um etwas dazu zu spielen oder weitere Passagen aufzunehmen (Overdub).

1. Wählen Sie den LOOP-Modus aus.

Stellen Sie den MODE-Regler auf LOOP (die CHECK-Anzeige erlischt).

2. Starten Sie die Aufnahme.

Die Aufnahme beginnt mit dem Drücken des Pedals (die CHECK-Anzeige blinkt rot).

- * Die maximale Aufnahmezeit beträgt 20 Sekunden stereo oder 40 Sekunden mono.
- * Die Aufnahme läuft auch dann weiter, wenn Sie das Pedal loslassen.

3. Die Aufnahme stoppen → das Playback starten.

Wenn Sie während der laufenden Aufnahme das Pedal drücken, wird die Aufnahme gestoppt und in den Wiedergabe-Modus umgeschaltet (die CHECK-Anzeige leuchtet grün).

4. Die Overdub-Aufnahme starten.

Wenn Sie während der laufenden Wiedergabe das Pedal drücken, wird die Overdub-Aufnahme gestartet (die CHECK-Anzeige leuchtet orange).

5. Die Overdub-Aufnahme stoppen → das Playback starten.

Wenn Sie während der laufenden Overdub-Aufnahme das Pedal drücken, wird die Overdub-Aufnahme gestoppt und in den Wiedergabe-Modus umgeschaltet (die CHECK-Anzeige leuchtet grün).

6. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie die Wiedergabe-Lautstärke mit dem [E.LEVEL]-Regler ein.

7. Beenden Sie die Wiedergabe.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie das Pedal zweimal sehr kurz hintereinander. (Wenn bereits Daten aufgenommen wurden, leuchtet die CHECK-Anzeige grün.)

- * Wenn Sie das Pedal 2x hintereinander drücken, muss dieses innerhalb einer Sekunde geschehen.

Wenn Sie das Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird die Aufnahme gelöscht.

Steuern der Loop-Funktion mit einem Fußschalter

Wenn ein Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7: zusätzliches Zubehör) an der TEMPO/EXP-Buchse angeschlossen ist, können Sie über diesen die Wiedergabe stoppen bzw. die Aufnahme löschen.

- * **Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden, ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.**

Fußschalter	Bedienvorgang
wenn ein FS-5U angeschlossen ist	Drücken Sie den Fußschalter, um die Wiedergabe zu stoppen. Halten Sie den Fußschalter gedrückt, um die Aufnahme zu löschen.
wenn 2x FS-5U angeschlossen sind	Drücken Sie den RING-Fußschalter, um die Aufnahme zu löschen. Drücken Sie den TIP-Fußschalter, um die Wiedergabe zu stoppen.
wenn ein FS-6 oder FS-7 angeschlossen ist	Drücken Sie den Schalter A, um die Aufnahme zu löschen. Drücken Sie den Schalter B, um die Wiedergabe zu stoppen.

Die TWIST-Funktion

Wenn ein Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) an der TEMPO/EXP-Buchse angeschlossen ist, können Sie die TWIST-Funktion verwenden. Diese erzeugt einen starken Rotations-Effekt.

- * **Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden. Ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.**
- * **Die TWIST-Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden.**

Fußschalter	Bedienvorgang
wenn 2x FS-5U angeschlossen sind	Drücken Sie das FS-5U-Pedal mit der RING-Funktion, um den TWIST-Effekt zu aktivieren.
wenn ein FS-6 oder FS-7 angeschlossen ist	Drücken Sie den Schalter A, um den TWIST-Effekt zu aktivieren.

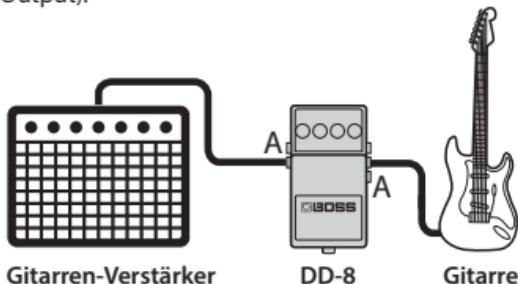
- * **Wenn nur ein FS-5U angeschlossen ist, kann die TWIST-Funktion nicht verwendet werden.**

Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe

Durch unterschiedliche Verkabelung des DD-8 können Sie unterschiedliche Delay-Effekte erzeugen.

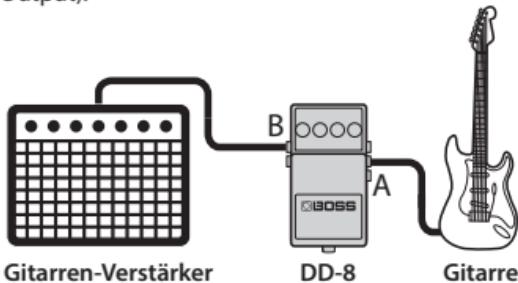
Normal

erzeugt einen Mono Delay-Effekt (verkabelt sind A Input und A Output).



Long

erzeugt einen langen Delay-Effekt (verkabelt sind A Input und B Output).



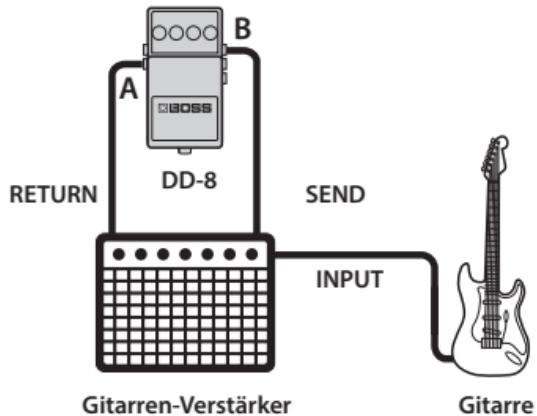
MODE	normales Delay	langes Delay
LOOP	40 sek. *1	40 Sekunden
STANDARD	20-800 ms	40-1600 ms
ANALOG	20-800 ms	40-1600 ms
TAPE	20-800 ms	40-1600 ms
WARM	20-800 ms	40-1600 ms
REVERSE	300-5000 ms	600-10000 ms
+RV	20-800 ms	40-1600 ms
SHIM	200-800 ms	400-1600 ms
MOD	20-800 ms	40-1600 ms
WARP	20-800 ms	40-1600 ms
GLT	10-400 ms	20-800 ms

*1:Im LOOP-Modus beträgt die maximale Aufnahmezeit 20 Sekunden stereo oder 40 Sekunden mono.

Einstellen der Methode zur Sound-Ausgabe

Direct Mute

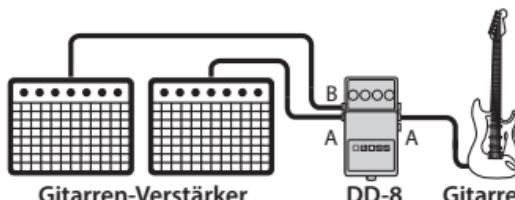
Soll das Gerät nur das Effektsignal ausgeben, verbinden Sie nur Eingang B und Ausgang A.



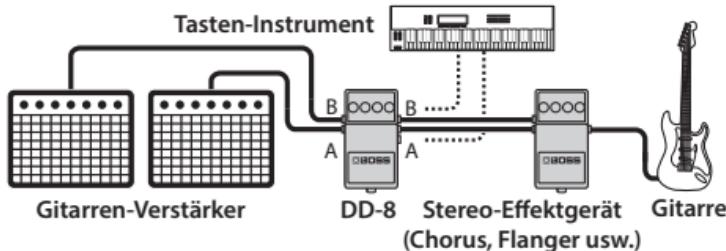
- * Das Direktsignal wird auch dann nicht über Ausgang A ausgegeben, wenn der Effekt ausgeschaltet ist.
- * Achten Sie darauf, den Ausgangspegel des am DD-8 angeschlossenen Geräts so weit zu verringern, dass der Pegel dem einer E-Gitarre entspricht.

Stereo

Wenn der A-Eingang und die A/B-Ausgänge verkabelt sind, wird ein „Mono In/Stereo Out“-Delayeffekt erzielt.



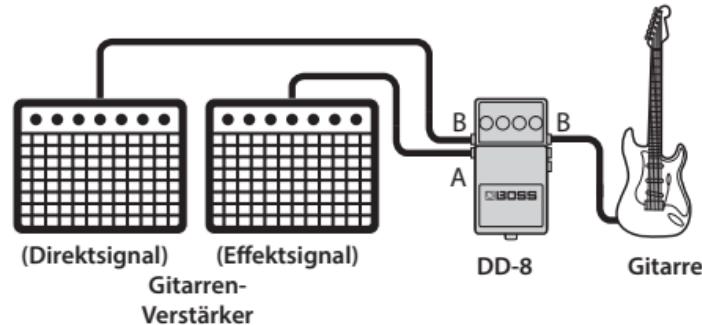
Wenn die A/B-Eingänge und die A/B-Ausgänge verkabelt sind, wird ein „Stereo In/Stereo Out“-Delayeffekt erzielt.



- * Das DD-8 besitzt drei verschiedene Stereo Delay-Effekte. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Stereo Delay-Betriebsart“ (S. 18) .

Effect + Direct

Die Gitarre an Input B und beide Ausgänge (A und B) verkabelt
geben die Direkt- und Effektsignale getrennt aus.



- * A: Effektsignal, B: Direktsignal
- * Wenn der Effekt ausgeschaltet wird, gibt der Output A das Direktsignal aus.

Einstellen der Stereo Delay-Betriebsart

Wenn Sie das DD-8 als Stereo Delay verschalten, können Sie zwischen drei verschiedenen Betriebsarten wählen.

* **Detail-Informationen zur Verschaltung als Stereo-Delay finden Sie unter „Stereo“ (S. 16).**

- 1. Verbinden Sie zuerst nur den INPUT-A (MONO)-Eingang und lassen Sie die INPUT-B-Buchse frei.**
- 2. Halten Sie das interne Pedal gedrückt und verkabeln Sie dabei den INPUT B-Eingang.**

Damit haben Sie den Einstell-Modus für das Stereo-Delay aktiviert und die CHECK-Anzeige leuchtet orange.

- 3. Wählen Sie die Art des Stereo Delay-Effekts aus.**

Drehen Sie den [MODE]-Regler auf eine der folgenden Positionen.

MODE-Regler	Effekt	Beschreibung
LOOP	Panning	Panning Delay.
ANALOG	Wide Stereo	Stereo Delay mit großem Raum für das Effektsignal.
STANDARD	Stereo	verknüpfte parallele Delays für A und B.

MODE-Regler	Effekt	Beschreibung
TAPE		
WARM		
REVERSE		
+RV		
SHIM		
MOD		
GLT		
WARP		

* **Die Werksvoreinstellung ist „STANDARD“.**

- 4. Sichern Sie die Einstellungen.**

Drücken Sie das interne Pedal, so dass die CHECK-Anzeige schnell in orange blinkt und die Einstellungen dabei gesichert werden.

Anschließend kehrt das Gerät zur normalen Funktion zurück.

- * Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung, solange die CHECK-Anzeige schnell blinkt.**
- * Die zuletzt gewählte Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Geräts erhalten.**

Verwendung eines Expression-Pedals

Wenn Sie ein Expression-Pedal (EV-5, BOSS FV-500H, FV-500L, EV-30; zusätzliches Zubehör) an die TEMPO/EXP-Buchse anschließen, können Sie damit die Parameter der Regler [E.LEVEL], [FEEDBACK] und [TIME] steuern.

- * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

Bestimmen der Funktion des Expression-Pedals

1. Halten Sie das interne Pedal gedrückt und schließen Sie das Expression-Pedal an.

Damit haben Sie den Einstell-Modus für das Expression-Pedal aktiviert und die CHECK-Anzeige leuchtet orange.

- * Im LOOP-Modus kann der Einstell-Modus nicht aktiviert werden.
- * Stellen Sie den kleinen Minimalwert-Regler auf der linken Seite des EV-5 auf „0“, bevor Sie das Expression-Pedal an der TEMPO/EXP-Buchse anschließen.

2. Stellen Sie die zu steuernden Parameter ein.

Drehen Sie die Regler [E.LEVEL], [FEEDBACK] und [D.TIME] auf die maximalen Werte, die bei durchgetretenem EXP Pedal erreicht werden sollen. Soll einer der Parameter nicht gesteuert werden, stellen Sie den betreffenden Regler auf die Position „MIN“.

- * Sie können nur Maximal-Werte, aber keine Minimal-Werte für die EXP Pedal-Steuerung einstellen.

3. Speichern Sie die Einstellungen.

Drücken Sie das interne Pedal, so dass die CHECK-Anzeige schnell in orange blinkt und die Einstellungen dabei gesichert werden.

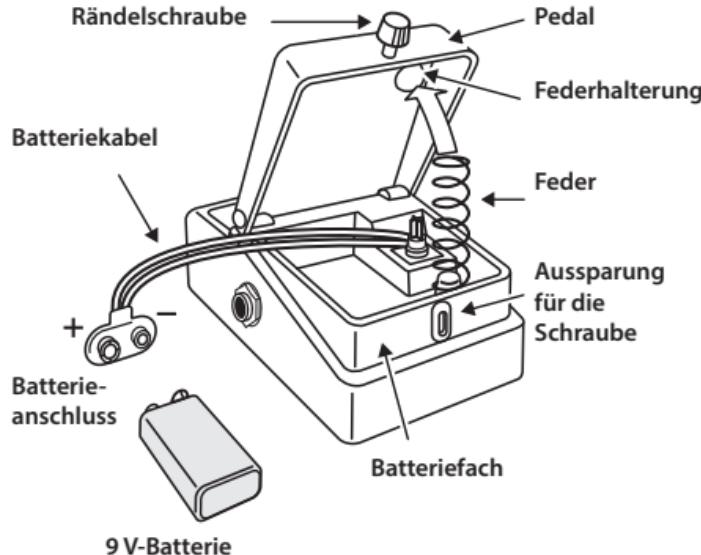
Anschließend kehrt das Gerät zur normalen Funktion zurück.

- * Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung, solange die CHECK-Anzeige schnell blinkt.
- * Die zuletzt gewählte Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Geräts erhalten.

Verwendung von Batterien

- * Wenn Sie Batterien verwenden möchten, verwenden Sie Alkaline-Batterien.
- * Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (siehe separates Informationsblatt).
- * Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine aufgeladene Batterie.
- * Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.

Austauschen der Batterie



1. Drücken Sie das Pedal nach unten und lösen Sie die Rändelschraube. Klappen Sie dann den Pedaldeckel nach oben.

* Sie müssen dafür die Schraube nicht vollständig herausdrehen.

2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss ab.

3. Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein.

* Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).

4. Führen Sie die Feder in die Federhalterung und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.

* Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.

5. Drehen Sie die Rändelschraube wieder fest ein.

Technische Daten

Nominaler Eingangspegel	-20 dBu
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Nominaler Ausgangspegel	-20 dBu
Ausgangsimpedanz	1 kΩ
Empfohlener Lastwiderstand	10 kΩ oder mehr
Stromversorgung	DC 9 V: Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61) AC-Adapter (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör)
Stromverbrauch	100 mA * Lebensdauer der Batterie bei Dauerbetrieb (Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.) Alkaline: ca. 3,5 Stunden
Abmessungen	73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm
Gewicht	440 g (mit Batterie)

Beigefügtes Zubehör	Informationsblatt („USING THE UNIT SAFELY“, „IMPORTANT NOTES“ und „Information“) Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61)
Zusätzliches Zubehör	AC-Adapter: PSA-Serie Fußschalter: FS-5U, FS-6, FS-7 Expression-Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5

- * 0 dBu = 0,775 Vrms
- * Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.